

TAGBLATT

Künstler feiern Wiedersehen

WEINFELDEN. Seit 20 Jahren stellt die Gemeinde Weinfelden zeitgenössischen KunstschaFFenden ein Sommeratelier zur Verfügung. Aus Anlass des Jubiläums zeigen bisherige Aussteller ab 21. April wieder ihre Werke in der Remise.

Margrith Pfister-Kübler

18.04.2012, 01.03 Uhr



Die Organisatoren der Ausstellung in der Remise: Brigit Nämpfli und Ivo Dahinden. (Bild: Margrith Pfister-Kübler)

Welch ein Wiedersehen. Zum Auftakt des Jubiläums 20 Jahre Sommeratelier werden in der Remise an der Frauenfelderstrasse 16a in Weinfelden Arbeiten respektive Dokumentationen aus 20 Jahren

zusammengeführt, von 1992 bis 2012. Weitere Events übers ganze Jahr festigen den kulturellen Jubiläumsweg. Kenntnisreich und sensibel setzen die Verantwortlichen Zeichen.

Für zeitgenössische Künstler

Seit zwei Jahrzehnten bietet die Gemeinde Weinfelden in der Remise jährlich zeitgenössischen Kunstschaaffenden ein Sommeratelier an. Zusammen mit der Kulturkommission der Gemeinde Weinfelden wird die Remise jährlich vergeben.

Dynamisch und abwechslungsreich wird das Jubiläumsjahr. Dies zeigten an einer Medieninformation in der Remise die Hauptverantwortlichen der Weinfelder Kulturkommission, Brigit Näpflin Dahinden, Max Iseli und Gemeinderat Valentin Hasler auf. Mit von der Partie ist auch Ivo Dahinden, der die Projekte stets begleitete. Zündendes Engagement verratend, blendeten sie in Dankbarkeit zurück zu jenen, die vor 20 Jahren die Wege ebneten.

Schlummernde Energie

Als das grosse Zugpferd – neben anderen – wurde der kulturbefreiste Guido Müggler genannt. «Er hat vor Jahren Stop gerufen, damit die Remise so belassen wird, wie sie ist», betonte Ivo Dahinden. In den Anfängen wurden die sommerlichen Kunstprojekte durch die

Kulturbefragte Annaliese Debrunner, später von Renate Flury betreut.

Seit 2003 sind Brigitte Nämpflin und Ivo Dahinden um die Kultur in der Remise besorgt. Die dreigeschossige Remise ist unbeheizt, also saisonbedingt kalt. Man spürt hier förmlich, wie die schlummernde Energie in den geschichtsträchtigen Räumen nach aussen drängt, dass man die Remise als spirituelle Erfahrung begreift.

Beitrag vom Lotteriefonds

Künstlerinnen und Künstler, die alleine ein Projekt realisieren, erhalten einen Sockelbetrag von pauschal 6000 Franken. «Vom Lotteriefonds erhalten wir 5000 Franken statt der ersuchten 6000 Franken: Aber das ist immerhin ein schöner Zustupf», sagte Brigitte Nämpflin, stolz auf das Zusammenspiel der Gemeinde Weinfelden und der Kunstschaaffenden. Für Rahmenprogramme wie Lesung, Konzert, Vortrag oder Performance sind die Kunstschaaffenden für die Finanzierung besorgt. Die Kulturkommission hilft bei der Infrastruktur. Einen erweiterten Zugang zur Kunst wird Sommeratelierkünstler Hans Thomann mit «Äskulaps Lager, einer ART-Apotheke» im Juni möglich machen; der Crashkurs «Kunstgeschichte» mit Mark Staff Brandl am 22. August sollte auch schon in die Agenda Eingang finden.

[Weitere Artikel >](#)

Für Sie empfohlen

THEATER

RÜCKTRITT

SPORT-NEWS

JAHF

In Baden gehört Stagtklass sind lebendige Vergangenheit für «Auf die Bühne!»
Theater zum Kur-Mit-denn Rücktritt Siebenkämpferin Ruth
erste Gast ist auf Valentin Amossi geht Brasilien besiegt
grosse Töffära zu Kolumbien und löst W
Valeria Heintges · vor 3 Stunden
Klaus Zaugg · vor 3 Stunden

+++ Wegen Herzproblema Karriereende
Stürmerstar Agüero

Sportredaktion CH Media · Minuten

Aktuelle Nachrichten



abo+ ZIRKUS

«Es tut gut, wenn das Publikum in derartigen Scharren wiederkehrt»: Géraldine Knie über schwierige Zeiten, Bastian Baker und Zukunftspläne

Der Circus Knie hat eine schwierige Zeit hinter sich, am Freitag ist in St.Gallen Premiere. Die Künstlerische Direktorin Géraldine Knie blickt zurück und voraus.

Rolf App · 12.11.2021

● CORONA-NEWSTICKER

**Das BAG meldet am Freitag 3922 neue
Coronafälle ++ Österreichs Kanzler kündigt
Lockdown für Ungeimpfte und die Impflicht für
Medizinberufe an**

Online Redaktion · vor 35 Minuten

VERKEHRSPOLITIK

**Brainstormen gegen die Teilspange: Der
Widerstand gegen den geplanten Zubringer
Güterbahnhof formiert sich**

Luca Ghiselli · vor 3 Stunden

IMPFWOCHE

Bundesrätin Karin Keller-Sutter wirbt in Altstätten für die Covid-Impfung

Gert Bruderer · vor 1 Stunde

TÖTUNGSDELIKT

Mieterin erschossen und Kopf der Leiche in Egnacher Wald vergraben: Thurgauer Staatsanwaltschaft erhebt Anklage gegen 55-Jährige

12.11.2021

News von hier

Ostschweiz St.Gallen, Gossau & Rorschach

Frauenfeld & Münchwilen Arbon, Kreuzlingen & Weinfelden
Wil Toggenburg Appenzellerland
Werdenberg & Obertoggenburg Rheintal Schweiz
International Wirtschaft Sport FC St.Gallen
HC Thurgau Leben Kultur Meinung Themen
Videos Bildergalerien

ANZEIGE



Verkauf Innendienst/ Technischer Sach

Trivent Lüftungstechnik AG



Universität St.Gallen

Mitarbeiter Prorektorat Institute &

Universität St.Gallen

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.